



**JESUS IST AUFERSTANDEN
Pfarrbrief Ostern 2019**

Jesus ist auferstanden!

Liebe Leserinnen und Leser,

Sie sehen auf dem Titelbild eine Spielszene aus dem Aschauer Auferstehungsspiel. Die Jüngerinnen und Jünger begegnen Jesus, dem Auferstandenen. Uns, die wir das Bild betrachten, bleibt der Auferstandene verborgen, wir sehen nicht, wie er aussieht. Was wir sehen, sind die Jüngerinnen und Jünger. Es ist das grundlegende Ereignis unseres Glaubens: die Jünger/-innen erfahren: Jesus ist auferstanden!

Ihre Gesichter drücken ihre Freude, ihre Erleichterung, ihr Glück aus. Ihre Hände berühren den Auferstandenen, sie lassen sich auch von ihm berühren. Im Hintergrund sehen wir die zurückliegende Dunkelheit. Sie haben sich von der Dunkelheit abgekehrt und schauen wieder ins Licht, nach vorne, ins Leben, zu Jesus.

Für meinen Glauben war und ist es entscheidend, dass zu dieser grundlegenden Begegnung der Apostel, eigene Auferstehungserfahrungen hinzukamen. Das Bild steht für mich symbolisch für alle Auferstehungserfahrungen, die auch wir machen können. Auch wenn wir den Auferstandenen nicht leibhaftig vor uns sehen, können wir seine Gegenwart spüren. Immer wenn wir das Dunkel hinter uns lassen können, hat das für mich mit Auferstehung zu tun. Immer wenn wir uns



berühren lassen und unsere Herzen öffnen, ist das ein österliches Geschehen. Immer wenn wir Aufatmen können, tiefe Freude empfinden dürfen, ist der Auferstandene uns nah.

Oft erst in der Reflexion unseres Lebens, im Nachspüren eines Geschehnisses, erkennen wir, dass **ER** da war. Die Erzählung der Emmausjünger berichtet von genau dieser Erfahrung.

Geht es Ihnen auch so, dass es schön ist, in die Gesichter der Jüngerinnen und Jünger auf dem Bild zu sehen? Diese Erkenntnis ist auch ein Aufforderung für uns. Ich vertraue darauf, dass unsere Auferstehungserfahrungen die gleiche Ausstrahlung haben.

Erzählen wir sie weiter!

Werner Hofmann
Gemeindereferent

Verstärkung im Seelsorgeteam **Grüß Gott!**

Es freut mich, dass ich mich an dieser Stelle kurz vorstellen darf: Mein Name ist Maria Rößner (*geb. Stacheder*).

Aufgewachsen bin ich in Bad Endorf. Elf Jahre habe ich für das Theologie-Studium, die Ausbildung zur Pastoralreferentin und erste Arbeitsstellen in München gewohnt.

Seit 2017 lebe ich mit meinem Mann und unseren beiden Töchtern in Prien. Im Rahmen der Elternzeit bin ich seit dem 1. Februar mit fünf Stunden im Seelsorgeraum der Pfarrverbände *Westliches*



BILD: PRIVAT

Chiemseeufer und Bad Endorf tätig.

Zunächst werde ich als „Springerin“ das Seelsorgeteam in verschiedenen Bereichen, vor allem aber in der Familienpastoral unterstützen.

Ich hoffe, mich bereichernd einbringen zu können und bin gespannt viele von Ihnen kennen zu lernen.

Ihre

Maria Rößner

Pastoralreferentin

Neue Kirchenverwaltung ins Amt eingeführt

Am 24. März wurde die neue Kirchenverwaltung ins Amt eingeführt. Gleichzeitig wurde Frau Waltraud Hartl für ihren Dienst gedankt, sie hat nicht mehr kandidiert hat.



Hier könnte der Pfarrbrief weitergehen ...

Im Januar 2024 haben mir Leitung und Gremien von Pfarrei und Pfarrverband sehr laut und unmissverständlich erklärt, dass ich unerwünscht bin.

Ich habe 33 Jahre ehrenamtlich in zahlreichen Funktionen viel Zeit und Ressourcen in die Pfarrei eingebracht. Das ist aber nicht gewünscht, viel wichtiger ist es den Verantwortlichen, die Kirche zurück in die Zeit vor dem Konzil zu führen.

Das beim Namen zu nennen hat mich viele vermeintliche Freundschaften und fast meine Gesundheit gekostet.

Deswegen habe ich mich zurückgezogen.
Ebenso wie diesen Pfarrbrief.

Aus den Matrikelbüchern von 15. November 2018 bis 23. März 2019

Taufen

Carolina Kristin Maria **VOLKWEIN**
Katharina **LEHNER**
Theresa **RÖSSNER**
Marie-Sofie Rosa **KLEINHANS**
Josef **WIMMER**
Selihom **ESTEFANOS**
Sophia **STOCKER**

Emilie **KÜHNER**
Benjamin Jakob **JASCHKE**
Verena **WEIDACHER**
Antonia Lotte **MAYER**
Katharina **WALLNER**
Carlotta **FISCHER**
Lars **WILLE**

Eheschließungen

Maria Monika **WIMMER** & Michael **STEPHAN**

Beerdigungen in Prien

Horst Werner HEGENBARTH	78 Jahre	Michael MAYER	50 Jahre
Melita FISCHER	64 Jahre	Rosa TSCHIEDEL	86 Jahre
Heinz GÖCKLER	69 Jahre	Alfons PRONNET	89 Jahre
Ella SONNTAG	90 Jahre	Gottfried KUMPFMÜLLER	79 Jahre
Hildegard BERGER	92 Jahre	Margarete KÜHNEL	82 Jahre
Rosa SEBBAUER	86 Jahre	Hildegard HALLER	84 Jahre
Joseph WILL	90 Jahre	Karl KELZ	89 Jahre
Hans Klaus JAROSCHINSKI	81 Jahre	Camille DELLANNA	69 Jahre
Ignaz MAIER	92 Jahre	Frieda HEIN	81 Jahre
Gertrud Marie KLENNER	99 Jahre	Käthe SCHLICHTER	82 Jahre
Waltraud FAUST	71 Jahre	Margarethe KOCHINKE	78 Jahre
Margot KORZ	79 Jahre	Diakon Walter MUNKLER	92 Jahre

Katholische Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt Prien

» Anschrift

Kath. Pfarramt Mariä Himmelfahrt
Alte Rathausstraße 1a
83209 Prien a. Chiemsee
Telefon: 08051/1010 • Telefax: 08051/3844
mariae-himmelfahrt.prien
@erzbistum-muenchen.de

<https://pwcw.de/pfarrverband/prien>

» Pfarrbüro – Öffnungszeiten

Montag 8:30 - 12:00 Uhr
Dienstag 8:30 - 12:00 Uhr
und 15:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag 8:30 - 12:00 Uhr
und 14:00 - 17:00 Uhr
Freitag 8:30 - 12:00 Uhr
und 13:30 - 15:00 Uhr

Am Mittwoch ist das Pfarrbüro geschlossen.

» Wir feiern Eucharistie

Prien: Sa 19:00 Uhr • So 10:00 Uhr
Do 19:00 Uhr
Greimharting: 14-tgl. So 8:30 Uhr
Mi 19:00 Uhr
Urschalling: mtl. 2. Fr 19:00 Uhr
St. Salvator: mtl. letzter Fr 19:00 Uhr

ACHTUNG: Ab 27. Juli wird sich die Gottesdienstordnung ändern. Zum Hintergrund siehe auch Seite 10 in diesem Pfarrbrief.

» Gottesdienste für Familien

Familien sehen wir immer gerne im Gottesdienst, aber ganz besonders am:
7.4. 10:00 **PK**, 14.4. 10:00 (**GRIES**, dann **PH**),
19.4. 10:30 **PH**, 19.4. 10:30 **G**, 21.4. 10:30 **PH**,
9.6. 10:00 (**PK**, dann **PH**)

PK - Pfarrkirche | PH - Pfarrheim | G - Greimharting

» Bankverbindungen

Liga Bank München: GENO DE F1 M05
DE47 7509 0300 0002 1670 34
Sparkasse Prien: BYLA DE M1 ROS
DE39 7115 0000 0000 2550 00

» Seelsorger & Mitarbeiter

Klaus Hofstetter (Pfarrer, Leiter des PV)
P. Joshy George Vadakkekara OCarm
(Kaplan, **PRIEN**)
Werner Hofmann (Gem.ref., **PRIEN**)
Stefan Leitenbacher (Kaplan)
Edith Heindl (Pastoralreferentin)
Maria Rößner (Pastoralreferentin)
Cornelia Gaiser (Gemeindereferentin)
Ursula Stacheder (Gemeindereferentin)
Sr. Juliana Michaelsamy
(Pastorale Mitarbeiterin)
Caroline Auer (Gem.assistentin i. Vorb.)
Peter Bergmaier (Klinikseelsorger)
Matthias Wicha (Verwaltungsleiter)
Bartholomäus Prankl (Kirchenmusiker)
Pius Grannesberger (Mesner)
Patricia Herzinger (Sekretariat)
Barbara Huber (Sekretariat)
Stephanie Mix (Sekretariat)
Valentina Fechtel (Hausmeisterin)
Alexander Fechtel (Hausmeister)

HINWEIS: Termine können sich aus aktuellem Anlass ändern. Alle Termine und Änderungen werden in den Pfarrverbandsnachrichten veröffentlicht, die regelmäßig in den Kirchen ausliegen.